

**An die  
Mülheimer Medien****26.08.2015*****Genehmigung des Etats 2015: Bezirksregierung verhält sich kommunalfeindlich!***

„Aufgrund ihres kommunalfeindlichen Verhaltens können die Bezirksregierung Düsseldorf und die Regierungspräsidentin Lütkes für die Genehmigung des Mülheimer Haushaltes 2015 wirklich kein Lob erwarten“, erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels in einer ersten Reaktion auf die jetzt bei der Stadt eingegangene Genehmigungsverfügung.

Er teile, so Michels, die Kritik von Stadtkämmerer Uwe Bonan, dass die Bezirksregierung als Kommunalaufsicht über sieben

Monate den vorgelegten städtischen Etat 2015 „geprüft“ und dadurch unnötig verzögert hat. Damit können erst jetzt die lange eingeplanten, dringenden Schulinvestitionen begonnen werden.

Wolfgang Michels: „Dies ist genauso wenig akzeptabel wie die nach wie vor widersprüchliche Einstellung in Haushaltsfragen innerhalb der Bezirksregierung gegenüber Mülheim an der Ruhr. Während die für Verkehrsfragen zuständige Abteilung Millionen-Investitionen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), trotz gestrichener Fördermittel des Landes und trotz der starken Verschuldung der Stadt in Höhe von 1,8 Mrd. € ständig einfordert, will die andere für Kommunalaufsicht zuständige Abteilung der Bezirksregierung stärkere Bemühungen für den Schuldenabbau sehen. Angesichts der Weigerung der SPD-geführten Landesregierung, allein 2015 fast 10 Mio. € Kosten für die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge zu übernehmen, ist diese Haltung der Bezirksregierung sogar realitätsfremd!“

Geradezu eine Unverschämtheit ist die erneute Forderung der Regierungspräsidentin an Rat und Verwaltung, weitere Steuererhöhungen bei der Grund- und Gewerbesteuer, als wesentlichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung, zu beschließen. „Das ist nicht nur einfalllos, sondern stellt auch einen unerhörten Angriff der Kommunalaufsicht auf die Souveränität Mülheims dar. Erneut muss angesichts dieses schizophrenen Verhaltens die Frage der Existenzberechtigung der Bezirksregierung aufgeworfen werden!“

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -